

Wie wird geholfen?

Der Dienst der Nachbarschaftshilfe geschieht - je nach Vereinbarung mit der Einsatzleitung - stundenweise. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine Aufwandsentschädigung und Fahrtkostenersatz. Die Kosten werden nur unter bestimmten Voraussetzungen von öffentlichen Kostenträgern (Krankenkassen, Behörden) übernommen. Eine Abrechnung mit Pflegekassen ist nicht möglich.

Wir arbeiten mit der IAV-Stelle zusammen und vermitteln im Bedarfsfall gerne den Kontakt zu anderen sozialen Diensten, der Diakonie- und Sozialstation u. a.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen im Einsatz partnerschaftlich zur Seite zu stehen. Unsere Hilfe wird ohne Rücksicht auf Alter, Konfession und Staatszugehörigkeit angeboten.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wenn Sie wöchentlich ein paar Stunden Zeit für andere übrig haben und im Helfen eine sinnvolle Aufgabe erkennen, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Wie erreichen Sie uns?

Wenn Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen wollen oder noch Fragen haben, rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne.

Einsatzleitung:

Frau Andrea Kopp,
Telefon **0 71 57 / 53 78 90** oder

Vertretung:

Frau Elke Todt,
Telefon **0 71 57 / 6 54 18**

Frau Helga Wirsching,
Telefon **0 70 31 / 7 63 75 56**

Abrechnungen:

Frau Claudia Rieger,
Telefon **0 71 57 / 6 51 29**

Wenn Sie einem lieben Menschen unsere Unterstützung als Geschenk zukommen lassen wollen, dann ist das auch möglich. Sprechen Sie einfach mit uns!



Hilfe im Alltag

Nachbarschaftshilfe

Weil im Schönbuch

Neuweiler

Breitenstein

Nachbarschaftshilfe - was ist das?

Wir alle können in Situationen geraten, in denen wir den Alltag nur schwer oder gar nicht alleine bewältigen; Krankheit, Alter, Unfälle oder einfach besondere Umstände können dazu führen.

Seit 1983 haben Frauen und Männer der Nachbarschaftshilfe es sich zur Aufgabe gemacht, hilfsbedürftigen Menschen zur Seite zu stehen. Unterstützt werden auch die Angehörigen von Kranken, Behinderten, Gebrechlichen und Pflegebedürftigen.

Unser Träger ist der Krankenpflegeverein, der unsere Arbeit fördert und bezuschusst.



Im Sommer 2014

Hilfen im Haushalt

Wir übernehmen im Haushalt anfallende Tätigkeiten wie Wäsche, Bügeln, Reinigung der Wohnung im kleineren Umfang und ähnliche Tätigkeiten.

Begleitung

Wir begleiten Sie bei Arztbesuchen, Spaziergängen, zum Friseur, zur Bank usw.

Besorgungen

Wir erledigen kleine Einkäufe für Sie, holen ein Rezept beim Arzt ab oder bringen Briefe für Sie zur Post.

Kontaktpflege

Wir besuchen Sie, wenn Sie sich Gesellschaft oder etwas Zuwendung wünschen.

Entlastung von Angehörigen

Wir kommen zu Ihnen, wenn Ihre Angehörigen die Aufgaben nicht alleine bewältigen können.

Was können wir nicht übernehmen

Ihre Grenzen hat die Nachbarschaftshilfe, wo es um medizinisch-fachliche Krankenpflege oder Rund-um-die-Uhr-Versorgung von Hilfsbedürftigen geht.

Als sozialer Dienst übernehmen wir keine Aufgaben wie Großputz, Gartenarbeiten oder Schneeräumaktivitäten.